



Assoziation Chirurgische Onkologie

ACO in der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V. und der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

ACO-Newsletter September 2023

Tel.: +49 30 2345 8656 20
Fax: +49 30 2345 8656 25
E-Mail: aco@dgav.de
<http://aco-chirurgie.de/>

Vorstand:
Prof. Dr. Jörg Kleeff
Prof. Dr. Jens Werner
PD Dr. Lena-Christin Conradi

Liebe ACO-Mitglieder,
liebe Kolleg*Innen,

Die Mitgliederversammlung der ACO fand im Rahmen der Viszeralmedizin in Hamburg am 14.09.2023 von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

Dargestellt wurden die Aufgabenfelder der ACO zusammen mit den verantwortlichen Beirats- und Vorstandmitgliedern:

- Koordination onkologischer Aktivitäten (insbesondere Kongresse): Deutscher Chirurgenkongress, Deutscher Krebskongress, Viszeralmedizin (Kleeff, Werner, Conradi)
- Kooperation mit der DKG & Nationale Dekade gegen Krebs (Conradi, Wahba)
- Leitlinien- und Zertifizierungskommission (DKG): Zertifizierungskommission für Viszeralonkologische Zentren und Onkologische Zentren (Reißfelder, Kleeff, Kolhaw)
- Kooperation mit der AIO, Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Viszeralonkologie IAG-VO (Piso, Reißfelder)
- Koordination chirurgisch-onkologische Studien (Kleeff, Reißfelder, Kohlhaw, Mihaljevic)
- Kooperation mit der ESSO, ACO-ASSO (Piso, Thasler)
- Curriculum chirurgische Onkologie auf europäischer Ebene (UEMS) (Vilz, Wahba, Thasler)
- Homepage und soziale Medien (Roth, Vilz)
- Oncopolicy: Koordination, Kontakte (Tonus, Kohlhaw)

Die Planung für die ACO-Sitzungen im Rahmen des Deutschen Chirurgenkongresses 2024 sowie des Deutschen Krebskongresses 2024 erfolgte in Abstimmung mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV. Input betreffend aktueller Projekte und neuer Referenten ist jederzeit willkommen (aco@dgav.de). Im Rahmen der Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Onkologie (ACO-ASSO) ist auch eine gemeinsame Sitzung im Rahmen des Deutschen Chirurgenkongresses 2024 geplant.

In der Zertifizierungskommission für Viszeralonkologische Zentren ist Prof. Reißfelder für die ACO vertreten, Prof. Kleeff für die DGAV. PD Kohlhaw ist als Fachexperte für onkologische Zentren ebenfalls als ACO-Mitglied vertreten. Prof. Link, Essen, wird als ACO-Vertreter an der S2K-Leitlinie "Fertilitätserhalt bei onkologischen Erkrankungen" mitwirken.

Curriculum Chirurgische Onkologie: Insgesamt wurden 11 Absolventen des ACO-Curriculums zur Prüfung zugelassen (10 Teilnehmer des ACO-Curriculums plus 1 Wiederholer aus dem Jahr 2022). Während der Vorbereitungen waren 3 Absagen zu verzeichnen, sowie eine kurzfristige krankheitsbedingte Absage, so dass insgesamt 7 Prüflinge im Rahmen der Viszeralmedizin 2023 geprüft werden konnten. Zwei Prüflinge haben die schriftliche Prüfung nicht bestanden, 1 Prüfling ist bei der mündlichen Prüfung durchgefallen, so dass insgesamt 4 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Das Curriculum Chirurgische Onkologie für 2023/2024 ist aktuell ausgebucht. Eine Publikation mit einer genauen Beschreibung des ACO-Curriculums (inklusive Infos zu Voraussetzung zur Teilnahme, Anmeldung und Verlauf) wird in einer der nächsten Ausgaben in "Die Chirurgie" erscheinen.

Prof. Thasler, München, berichtet als Deputy Chair der UEMS Division of Surgical Oncology von der Struktur und Aktivitäten der UEMS. Bestrebungen, eine Zusatzweiterbildung „Chirurgische Onkologie“ in die Musterweiterbildungsordnung einzuführen, werden mit dem DGAV-Vorstand diskutiert.

Vorgestellt wurde die zukünftige Koordination chirurgisch-onkologischer Studien. Geplant ist ein halbjährlicher Call für chirurgisch-onkologische Studien mit aussagekräftigen, aber limitierten Studienskizzen. Diese können über ein Formular eingereicht werden. Die Studienideen werden dann transparent mit Vertretern der ACO, den jeweils beteiligten Arbeitsgruppen der DGAV, dem CHIR-Net, Vertretern der AIO und ARO (IAG-VO), sowie Statistikern und Patientenvertretern diskutiert. Die entsprechend ausgewählten Studien erhalten dann am Ende den ACO, AIO, ARO, CHIR-Net-Stempel. Die beteiligten ACO- und CHIR-Net-Kliniken sollten sich committen, die jeweiligen Studien aktiv zu unterstützen. Wir erhoffen uns, nicht nur die Drittmittelanwerbung und Förderquote steigern zu können, sondern auch die Studienquote von relevanten chirurgisch-onkologischen Studien. Ein erster Call für Studien wird voraussichtlich bis Ende des Jahres erfolgen.

Die aktuelle Homepage (<http://aco-chirurgie.de/>) wird im Laufe der nächsten Monate überarbeitet werden und genaue Informationen hinsichtlich des Curriculums Chirurgische Onkologie beinhalten, sowie aktuelle Stellungnahmen, laufende Studien und weitere relevante Informationen.

Auf den sozialen Medien ist die ACO aktuell nur auf X, vormals Twitter unter @ACO_DGAV präsent und -limitiert- aktiv.

Hinweisen möchte wir nochmals auf den 20. AIO-Herbstkongress, der vom 16. bis 18.11.2023 in hybrider Form in Berlin stattfinden wird (www.AIO-herbstkongress.de).

Wir möchten alle herzlich einladen, aktiv die Weiterentwicklung der ACO mitzugestalten. Falls Sie Interesse haben bei einem der ACO-Bereiche mitzuarbeiten (z.B. Programm-

gestaltung, Leitlinien, soziale Medien etc.), senden Sie uns bitte eine E-Mail (aco@dgav.de).
Wir freuen uns über alle aktiven und engagierten Mitglieder. Bitte bewerben Sie die
Assoziation Chirurgische Onkologie auch in- und außerhalb Ihrer Kliniken.

Soweit zu den Neuigkeiten aus der ACO.

Mit freundlichen Grüßen,



Jörg Kleeff



Jens Werner



Lena-Christin Conradi